



Deutsch-Ukrainische Gesellschaft e.V. Kiel

Pressemitteilung Nr. 2/2023

In wenigen Tagen, am 24. August, wird die Ukraine das zweite Jahr in Folge ihren Unabhängigkeitstag im Kriegszustand begehen. Sie wird an diesem Tage erneut das zweite Jahr in Folge um ebendiese Unabhängigkeit kämpfen müssen. Doch der Wille des ukrainischen Volkes, seine Freiheit und sein Recht auf Selbstbestimmung zu verteidigen, ist weiterhin ungebrochen. Es wird dem Moskauer Despotismus weder gelingen, die Ukraine zu knechten, noch ihre Kultur und Geschichte auszulöschen. Offen ist aber nach wie vor der Preis, den die Ukraine für ihren Überlebenskampf zahlen müssen. Dieser Preis hängt unmittelbar von der Zeit ab, die für den ukrainischen Sieg benötigt wird. Je mehr Zeit der Kampf erfordert, desto mehr Städte, darunter jahrhundertealte Kulturschätze, werden zerstört, desto mehr Menschen, darunter unschuldige Kinder, werden sterben. Wie kann man also das Leid schneller beenden?

Da es dem Kreml trotz aller Vernebelungsversuche nicht um einen Kompromiss geht, bleiben Friedensverhandlungen vorerst illusorisch. Kein Vertrag mit der jetzigen Führung in Moskau wäre das Papier wert, auf dem er festgehalten würde. Daher ist es kurzsichtig, die Ukraine einseitig zu einem Waffenstillstand oder Ähnlichem zu drängen: die dadurch gewonnene Ruhezeit würde das Moskauer Regime sofort für eine bessere Vorbereitung des nächsten Überfalles nutzen.

Als die derzeit beste Option erscheint nach wie vor die rechtzeitige und vollumfängliche Unterstützung der Ukraine seitens der Regierungen und Zivilgesellschaften der demokratischen Länder. Auch die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft e.V. Kiel ist nun seit 18 Monaten darum bemüht, ihr Bestes zu tun, um der Ukraine in diesem Sinne zu helfen. Falls Sie mehr über unsere Arbeit erfahren, uns durch Spenden oder eine (Förder)Mitgliedschaft unterstützen möchten, stehen wir Ihnen für Ihre Anfragen unter info@dug-kiel.eu gerne zur Verfügung und empfehlen die Internetpräsenz <https://dug-kiel.eu/> sowie die Facebook-Seite <https://www.facebook.com/dugkiel> der DUG.

Aber auch Gesten der Solidarität sind sehr wichtig, besonders als Zeichen an die Politik, dass die deutsche Gesellschaft die Unterstützung der Ukraine billigt. Die Möglichkeit dazu, solch ein Zeichen zu setzen, bietet sich bereits am 24. August 2023. An diesem Tag wird in Kiel ein Solidaritätsmarsch stattfinden, der um 17:00 Uhr am Bahnhofsvorplatz beginnen und um 18:00 Uhr in eine Kundgebung auf dem Asmus-Bremer-Platz übergehen soll. Wir als DUG werden uns daran beteiligen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen von Menschen, welche für Freiheit und Demokratie eintreten!

Der Vorstand der DUG e.V. Kiel

Kiel, den 21. August 2023 um 10:00 Uhr